



Medienmitteilung von Swiss Orienteering vom 9. September 2009:

PostFinance Sprint / OL-Weltcupfinale in Zürich

Zum dritten Mal in Folge wird das Weltcupfinale im Orientierungslauf in der Schweiz ausgetragen. Am Samstag, 26. September trifft sich die OL-Weltelite in Buch am Irchel, am Sonntag, 27. September wird der Weltcup 2009 mit dem PostFinance Sprint in der Zürcher Innenstadt entschieden.

Buch am Irchel und die Stadt Zürich sind Gastgeber für die weltbesten Orientierungsläufer! Rund 100 Spitzenläuferinnen und -läufer werden am 26. und 27. September 2009 um die Entscheidung im Weltcup 2009 kämpfen. Alle sechs aktuellen Weltmeister haben ihre Teilnahme zugesagt. So werden nicht nur die beiden Schweizer Langdistanz-Weltmeister Simone Niggli-Luder und Daniel Hubmann an den Start gehen, sondern auch der mehrfache Mitteldistanz-Weltmeister Thierry Gueorgiou aus Frankreich, die aktuelle Mitteldistanz-Weltmeisterin Dana Brozkova aus Tschechien, der zweifache Sprint-Weltmeister Andrey Khramov aus Russland und die aktuelle Sprint-Weltmeisterin Helena Jansson aus Schweden.

Hubmann zum zweiten Mal Weltcupsieger?

Die Ausgangslage vor den letzten Rennen des Weltcups 2009 ist sehr spannend, da sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern noch mehrere Athleten eine Chance auf den Sieg im Gesamtweltcup haben. Für die Schlusswertung zählen die fünf besten Resultate aus den sieben ersten Weltcupläufen sowie die beiden Rennen in der Schweiz, wobei der Finallauf in Zürich die doppelte Punktzahl gibt. Für die Schweizerinnen und Schweizer liegt noch Einiges drin: Daniel Hubmann führt das Klassement knapp mit 15 Punkten Vorsprung auf Thierry Gueorgiou an. Die Chancen stehen gut, dass der Thurgauer den Gesamtweltcup zum zweiten Mal nach 2008 für sich entscheidet.

Simone Niggli liegt im Zwischenklassement mit 90 Punkten Rückstand auf die Finnin Minna Kauppi an vierter Stelle. Auch sie hat noch Chancen auf den Sieg im Gesamtweltcup. Allerdings genügen zwei Spitzenplätze allein nicht. Kauppi muss zweimal mehr als ein Rang hinter Niggli klassiert sein. Matthias Merz liegt auf dem siebten Zwischenrang, Fabian Hertner auf dem zehnten Platz. Die Schweizer Delegation wird am 14. September nach den Schweizer Meisterschaften im Sprint und in der Langdistanz bestimmt.

Noch näher zu den Zuschauern

Die Organisatoren des Weltcupfinals und des PostFinance Sprints wollen noch näher zu den Zuschauern gehen als in den letzten Jahren. Am Samstag in Buch am Irchel findet am Vormittag vor dem Weltcuplauf im gleichen Wald ein Nationaler Orientierungslauf mit über 1000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus der ganzen Schweiz statt. Direkt nach dem Zielschluss des Nationalen OL findet um 13.15 Uhr der erste Start zum Weltcup statt. Die Zielarena des Weltcuplaufes mit Fernsehübertragung aus dem Wald befindet sich auf dem

Areal des Schulhauses Buch am Irchel. Die Dorfbevölkerung kann beim Dorf-OL selbst mit der OL-Karte unterwegs sein und auf Postenjagd gehen.

Erster OL in der Zürcher Innenstadt

Am Sonntag wird nach dem traditionellen Zürcher-OL mitten in der Zürcher Innenstadt zum OL-Weltcupfinale 2009 gestartet. Möglich ist dies dank der autofreien City anlässlich des Aktionstags «Zürich Multimobil». Die Start- und Zielarena befindet sich direkt beim Central am Limmatquai. In der Zielarena oder in der Stadt können die Zuschauer die Weltklasseläuferinnen und -läufer hautnah erleben. Um 13.00 Uhr beginnt die Live-Übertragung auf Grossleinwand in der Zielarena beim Central. Um 13.15 werden die weltbesten Athletinnen und Athleten präsentiert. Um 13.31 Uhr ist der erste Start zum Sprint der Frauen, ab 14.35 Uhr starten die Männer.

Professionelle Inszenierung des OL-Sports

Der PostFinance Sprint ist bei Läufern und Journalisten bekannt für die professionelle Inszenierung des OL-Spitzensports. OK-Chefin Brigitte Grüniger Huber hofft, dass die Schweizer OL-Fans auch dieses Jahr eine fantastische Stimmung im Zielraum bieten werden: «Mit der Kombination mit dem Nationalen OL am Samstag und dem Wettkampf mitten in der für einmal autofreien Innenstadt von Zürich am Sonntag hoffen wir, noch mehr Zuschauer anlocken zu können. Am Samstag werden es vor allem OL-Läufer sein, welche die Läuferinnen und Läufer anfeuern, am Sonntag soll die Begeisterung aber auch auf die Passanten in der Stadt übertragen werden!»

Programm Weltcupfinale / PostFinance Sprint

Freitag, 25. Sept. 2009, Rorbas

Jugend trainiert mit Weltmeistern 13.30–15.30 Uhr

Samstag, 26. Sept. 2009, Buch am Irchel, Schulhaus

Nationaler Orientierungslauf 10.45–13.30 Uhr

Dorf-OL für jedermann 10.00–15.00 Uhr

Erster Start Weltcup Frauen 13.15 Uhr

Erster Start Weltcup Männer 13.35 Uhr

Siegerehrung Weltcup 16.15 Uhr

Sonntag, 27. Sept. 2009, Zürich, Limmatquai / Central

Zürcher-OL 09.30–13.00 Uhr

Präsentation der Läufer 13.15 Uhr

Erster Start Weltcup Frauen 13.31 Uhr

Erster Start Weltcup Männer 14.35 Uhr

Siegerehrung Weltcup 15.40 Uhr

Bildlegenden:

- Die beiden Langdistanz-Weltmeister Simone Niggli-Luder und Daniel Hubmann mit guten Chancen für den Sieg im Gesamtweltcup.
- Gewinnt Daniel Hubmann zum zweiten Mal nach 2008 den Gesamtweltcup?

Mehr Informationen:

www.postfinancesprint.ch

Brigitte Wolf, Medienchefin, 079 456 95 54, media@postfinancesprint.ch

Brigitte Grüniger Huber, OK-Präsidentin, 079 504 18 09, info@postfinancesprint.ch